

***„Was immer wir sind, wir
sind es nicht immer und
nicht alle zugleich“***

**START UP-
WORKSHOP 2016**

<http://www.imst.ac.at/gdn>



Innovationen Machen
Schulen Top

IMST
Gender_Diversitäten
Netzwerk

BMB
Bundesministerium
für Bildung



Grundlagen: Gender Mainstreaming, Gender Sensitivity & Diversity Management

- Durchgehendes **IMST Prinzip, Grundsäule, Querschnittsthemen**
- Verankerung in allen Maßnahmen und auf **allen Ebenen**
- **Sensibilisierung aller** bei IMST beteiligten Personen

Gender_Diversitätssensibilität =
ein Kriterium von **Unterrichtsqualität**
und ein Aspekt von **professionellem Handeln!**



Innovationen Machen
Schulen Top

IMST
Gender_Diversitäten
Netzwerk



Defintionen:

GENDER SENSITIVITY

- **Wissen um die Auswirkungen** der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- **Wissen um die eigenen Blickpunkte** (Geschlecht, Mehrsprachigkeit, Alter, sexuelle Orientierung etc.) eröffnet vielfältige **Handlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten**

GENDER MAINSTREAMING

- fordert/fördert **Gleichberechtigung und Gleichstellung der Geschlechter** auf allen Ebenen
- **≠ Gleichmachung**

MANAGING DIVERSITY =

- fordert/fördert **gegenseitige Anerkennung** und das **Erlernen eines aktiven Umgangs mit Differenzen**
- zielt darauf ab, **Vielfalt produktiv zu nutzen**



Innovationen Machen
Schulen Top

IMST
Gender_Diversitäten
Netzwerk



IMST - Gender_Diversitäten Netzwerk

Themenschwerpunkte:

- **Gender** und Schule, Gender im Unterricht
- Umgang mit **Diversitäten** – Diversity Management in der Schule

z.B. Herkunft, ökonomische Voraussetzungen, physisch und psychische Voraussetzungen, Alter, Lerntypen, Sprachkenntnisse usw.

- **Intersektionalität** (Verschränkung/ Schnittpunkt)

z.B. Junge Lehrerin oder älterer Lehrer - Werden die Personen unterschiedlich wahrgenommen?

z.B. Gibt es zusätzlich Unterschiede in der Leistungsbeurteilung von Mädchen aus Österreich und Burschen mit Migrationshintergrund?



Innovationen Machen
Schulen Top

IMST
Gender_Diversitäten
Netzwerk



Umgang mit Diversitäten:



- „Ziel von Diversity Management ist es, durch die Förderung von Chancengleichheit und den **kompetenten Umgang mit Vielfalt personelle Kompetenz** und Ressourcen in Organisationen optimal zu nutzen.“

(Quelle: ASD- Austrian Society for Diversity

- www.societyfordiversity.at)

Quelle: www.mydoctor.kaiserpermanente.org

Ziel: Chancengleichheit?



- Welche Fragestellungen ermöglichen eine möglichst chancengleiche Entwicklung von unterschiedlichen Lernenden?

"Zum Ziele einer gerechten Auslese lautet die Prüfungsaufgabe für sie alle gleich: Klettern Sie auf den Baum!"

Chancengleichheit!



„Erkunden Sie den Baum und beschreiben Sie ihn aus ihrer jeweiligen Perspektive.“

- Auseinandersetzungen im Klassenraum berücksichtigen die vielfältigen Erfahrungen und Möglichkeiten von Lernenden.

Beim Diversity Ansatz in pädagogischen Arbeitsfeldern geht es darum, die Differenzen als Ressource anzuerkennen und Gemeinsamkeiten zu finden und zu nutzen.

Auseinandersetzung mit Geschlechteraspekten und Vielfalt im Unterricht

„Lehrerinnen und Lehrern kommt im Zuge der schulischen Sozialisation hier eine besondere Funktion zu.

*Sie **interagieren mit SchülerInnen** und können klassische/traditionelle oder innovative Genderinszenierungen unterstützen. Sie fungieren gleichzeitig aber auch selbst als **Rollenmodelle für Genderleben**, konstruieren **Gender in ihrer Wissensvermittlung** durch die Themen- und Materialauswahl (Stichwort Frauen- und Männerbilder in Schulbüchern) und geben durch die gewählte Methodik/Didaktik und die **Gestaltung der Lernumgebung** den Rahmen vor, in dem Handlungsspielräume erweitert oder begrenzt werden.“*

(Quelle: Abduhl-Hussain, Surur (2008): „Der Elefant hat vier Beine oder: Ich behandle alle gleich. Zur Bedeutung von Genderkompetenz bei der Individualisierung des Unterrichts.“ bmukk, Wien Unter: www.bmukk.gv.at/medienpool/17309/mat_abdulhussain.pdf)

**„Diversity is not about the others – it's about you/
Bei Diversity geht es nicht um Andere – es geht um dich!“**

- geht es um gegenseitige Anerkennung und das Erlernen eines aktiven Umgangs mit Differenzen.
- Dazu gehören auch Selbstreflexion und das kritische Hinterfragen der persönlichen Normalitätsvorstellungen.
- Sowie das aktive Verlernen von Stereotypen und Dominanzverhalten/
Schaffen eines Raums des Selbst (!)-Empowerments

Auseinandersetzung im Unterricht mit Vielfalt

- **Reflektieren** des eigenen „doing gender“
- **Hinterfragen** von Stereotypen
- **Erkennen von Heterogenität** in der Klasse
- Individualität beachten und **Vielfalt als Bereicherung** erkennen
- Achten auf abwechslungsreiche **Unterrichtsgestaltung** (Methoden, Materialien, Lernsettings usw.)
- **Sensibilität** entwickeln für und identifizieren von Situationen, in denen Stereotype verstärkt werden, in Bezug auf
 - Themen und Lehrinhalte (z. B. Fachkulturen)
 - Unterrichtsmaterialien, Schulbücher, Medien,
 - Sprache
 - Interaktion und Kommunikation (Settings)

IMST - Gender_Diversitäten Netzwerk

Unterstützungsangebote

Serviceestelle für Lehrkräfte

- **Beratungen** und Unterstützungen
- **Vermittlung von ExpertInnen** für Unterrichtsbeobachtung und Genderanalysen
- Hilfestellung zu **geschlechtergerechtem Sprachgebrauch/Schreibweise**
- Literaturempfehlungen - **Handbibliothek**
- **Materialienentwicklung** - Handreichungen und Broschüren
- Organisation von **Weiterbildungsangeboten**
- **IMST- Webpage** mit Downloadbereich www.imst.ac.at/gdn



Innovationen Machen
Schulen Top

IMST
Gender_Diversitäten
Netzwerk



IMST Gender_Diversitäten Netzwerk Publikationen:

- IMST (2014): [Newsletter Nr. 41 "Gender_Diversität"](#) Klagenfurt
- zentrum Polis - Politik Lernen in der Schule (Leeb, Philipp/ Tanzberger, Renate/ Traunsteiner, Bärbel) (2014): [Gender, Gleichstellung, Geschlechtergerechtigkeit. Texte-Unterrichtsbeispiele-Projekte.](#) Wien 2014
- IMST Gender_Diversitäten Netzwerk (2012): **Gender_Diversity-Kompetenz im naturwissenschaftlichen Unterricht. Fachdidaktische Anregungen für Lehrerinnen und Lehrer.** Klagenfurt
- IMST Gender_Diversitäten Netzwerk (2012): **Genderkompetenz im Mathematikunterricht. Fachdidaktische Anregungen für Lehrerinnen und Lehrer.** Klagenfurt



Kontakt:

IMST Gender_Diversitäten Netzwerk
Universität Klagenfurt – IUS
Schottenfeldgasse 29, 4. Stock
1070 Wien
www.imst.ac.at/gdn
Sterneckstr. 15
9010 Klagenfurt

Doris.Arztmann@aau.at (Koordination)

Heidemarie.Amon@aau.at

Petra.Korenjak@aau.at

Christine.Oschina@aau.at

Ilse.Wenzl@aau.at



Innovationen Machen
Schulen Top

IMST
Gender_Diversitäten
Netzwerk

BMB

Bundesministerium
für Bildung



Die Welt ist vielfältiger als wir denken.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit! www.imst.ac.at/gdn